

JUST, der Jugendclub des Theaters im Palais zeigt:

ROBERT MUSIL – „DIE VERWIRRUNG DES ZÖGLINGS TÖRLEß“

in der Bühnenfassung von Thomas Birkmeir

Der Roman "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß" war Robert Musils erster Roman. Er wurde im Jahre 1906 veröffentlicht. Der Roman besitzt eindeutig autobiographische Züge.

Die Geschichte des Romans spielt in einer Kadettenanstalt. Törleß ist ein junger, auszubildender Schüler von tief sinniger, denkerischer Natur. Er kann mit dem Konvikt, in dem er sich befindet, nichts anfangen. Törleß möchte die Seele der Dinge verstehen und nicht das schulische Wissen. Mit Törleß gibt es noch andere Schüler, die im Roman eine wichtige Rolle spielen: Beineberg, Reiting und schließlich Basini.

Es geht in dieser Figurenkonstellation um Macht, Qual, Nötigung, Folter und Misshandlungen. Seelisch und körperlich.

Fitim Qenaj, der seit drei Jahren im Jugendclub "JUST" dabei ist, spielt die Rolle des Basini.

Und: Ilker Meric als Törleß, Christian Hartmann, Max Stang, Christina Rank

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de